Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2784

Interpellation

der Fraktion der CDU/CSU

betr. Politische Bestrebungen im Verband Deutscher Soldaten.

Mitglieder des Präsidiums des Verbandes Deutscher Soldaten und ihnen nahestehende Personen treten in letzter Zeit in zunehmendem Maße mit politischen Äußerungen hervor, die in der Öffentlichkeit als offene und versteckte Angriffe gegen die bestehende Staatsordnung angesehen werden. Sie haben damit die bisherige Linie soldatischer Zusammenschlüsse, die sich der Pflege der Kameradschaft und der Vertretung sozialer und rechtlicher Belange widmen, offen verlassen.

Obwohl es sich dabei zunächst um kleine Gruppen handelt, die von den Millionen ehemaliger deutscher Soldaten und ihrer Angehörigen keinerlei politischen Auftrag haben, richten sie doch durch ihre Äußerungen innen- und außenpolitischen Schaden an. Sie stören damit die Bemühungen einer verantwortungsbewußten Staatsführung, die sich mit Beharrlichkeit und Geduld um die Wiedereinfügung Deutschlands in den Kreis der freien Völker bemüht.

Wir fragen die Bundesregierung, was sie zu tun gedenkt, diesen Schaden abzuwehren und dafür zu sorgen, daß die berechtigten Anliegen ehemaliger Soldaten und die in ihnen lebendigen wertvollen Kräfte des Pflichtbewußtseins und der kameradschaftlichen Treue nicht für staatsfeindliche Zwecke mißbraucht werden.

Bonn, den 8. November 1951

Dr. von Brentano und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Argelanderstr. 81
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30,
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1